

Tipps zur Fahnenpflege und Aufbewahrung:

- Jede Fahne sollte trocken, luftig, staubfrei und frei hängend aufbewahrt werden.
- Nach Möglichkeit in einem angemessen großen Fahnenkasten von der waagrechten Fahnenstange frei nach unten hängend. Der Fahnenkasten soll nach Möglichkeit nicht an einer Aussenmauer angebracht werden und vor direkter Sonnenbestrahlung geschützt werden. Der Fahnenkasten sollte seitliche Lüftungsschlitze haben um den Staubeinfall von oben zu vermeiden.
- Ist kein Fahnenkasten verfügbar, so sollte eine Fahne ebenfalls waagrecht von der Fahnenstange frei hängend (mit zwei Wandhaken) ca. 10 - 15 cm an einer trockenen Innenwand befestigt werden. Als Staub- u. Lichtschutz sollte die Fahne unbedingt auf beiden Seiten mit einem genügend grossen Tuch abgedeckt werden. Die Fahne sollte unbedingt vor einem ständigen Scheuern durch einen eventuellen Luftzug geschützt werden.
- Bei einer Ausrückung soll die Fahne nach Möglichkeit nicht fest um die Fahnenstange gewickelt, sondern nur zwei mal leicht über die Fahnenstange geschlagen werden und danach in eine passende Transporthülle gegeben werden. Die meisten Verschmutzungen und Beschädigungen einer Fahne entstehen beim Transport in einem Auto wenn die Fahne nicht in einer entsprechenden Transporthülle verpackt wird.
- Bei einer Ausrückung sollte der Fähnrich bei unbeständiger Witterung nicht darauf vergessen, eine passende Regenhülle oder Regensack mitzuführen. Ist bei der Ausrückung mit großer Wahrscheinlichkeit mit Regen zu rechnen, so empfehlen wir Ihnen, die Fahne schon im Fahnenraum in die Regenhülle zu geben.

Ist die Wettersituation unsicher, so empfiehlt es sich, einen passenden Regensack mitzunehmen der jederzeit griffbereit sein sollte um ihn gegebenenfalls über die komplette Fahne mit Spitze und Bändern zu stülpen (geht schneller und einfacher als eine Regenhülle).

- Nach einer Ausrückung ist unbedingt zu empfehlen, die Fahne schnellstmöglich an dem vorgesehenen Aufbewahrungsort wieder aufzuhängen. Sollte eine Fahne bei einer Ausrückung feucht geworden sein, so soll die Fahne schnellst möglich aus der Transporthülle oder dem Regenschutz genommen werden und an einem passenden luftigen Platz aufgehängt werden, wo sie einige Tage zur Trocknung hängen bleibt (feuchte Fahnen niemals auf einem Tisch auflegen).

Erst danach wird sie an den vorgesehenen Aufbewahrungsplatz gegeben (Fahne nicht im Fahnschrank trocknen lassen, wenn doch dann unbedingt die Türen geöffnet lassen.) Das selbe empfiehlt sich auch bei sehr hoher Luftfeuchtigkeit, da die Fahnenstoffe die Feuchtigkeit stark aufnehmen (auch ohne Regen).

- Eine Fahne sollte ca. drei bis vier mal im Jahr mit einer Kleiderbürste ausgebürstet werden, ist besonders zu empfehlen nach Ausrückungen, wo die Fahne feucht wurde oder bei Fahnen aus Baumwollsamt.

Als Mottenschutz ist ein Stück Zirbenholz im Fahnschrank bestens geeignet.

Reinigen Sie niemals selbst Ihre Fahne, auch nicht kleine Flecken, Sie werden es schlimmer machen als vorher. Auch von einer chemischen Reinigung ist aus Haltbarkeitsgründen unbedingt abzuraten.